

MUSIK / LA MITTELSCHULE

DIDAKTIKFACH

BESCHREIBUNG DES STUDIENFACHS

Musik kann als Didaktikfach innerhalb der Fächergruppe der Mittelschulpädagogik studiert werden. Das Didaktikfach bietet eine stark auf die spätere Unterrichtspraxis bezogene Ausbildung, mit besonderer Schwerpunktsetzung im schulpraktischen Musizieren und im Bereich der Populärmusik. Vermittelt werden zudem musikgeschichtliches und -theoretisches Grundlagenwissen sowie für die künftige Lehrtätigkeit relevante theoretische Bezüge in den Disziplinen Musikdidaktik und -psychologie. Es besteht eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis.

Der Modulplan sieht den Besuch von **vier Modulen** vor: Im Zuge der Übungen Allgemeine Musiklehre und Musikgeschichte und Ausgewählte musikdidaktische Konzepte (Modul P 1 **Grundlagen des Musikunterrichts**) werden neben einer berufsfeldspezifischen Auseinandersetzung mit den musiktheoretischen und -geschichtlichen Grundlagen anhand eines ausgewählten Themenbereichs fachdidaktische Grundlagen und schulpraktische Beispiele für den Musikunterricht thematisiert. Die musikpraktischen Veranstaltungen des Wahlpflichtmoduls WP 1/2/3 **Musikpraxis und Musiktheorie** dienen der intensiven Vorbereitung auf den praktischen Teil der mündlichen Staatsexamensprüfung. Die Studierenden erhalten Vokalunterricht sowie Unterricht auf einem Begleitinstrument und lernen, Lieder und Songs beim Singen im Klassenverband ohne Notenvorlage stilgerecht zu begleiten. Die Veranstaltung Grundlagen der Populären Musik (Modul P2 **Populäre Musik**) befasst sich mit den Grundprinzipien der Populären Musik und musikgeschichtlichen Aspekten insbesondere im schulischen Kontext. Zudem werden eigene Coversongs in Kleingruppen erarbeitet und präsentiert. Ergänzt wird die Veranstaltung im Hinblick auf die spätere Lehrtätigkeit an Mittelschulen durch die praxisnahe Übung Praxis der Populären Musik. Im Seminar Grundlagen der Musikpädagogik und -psychologie (Modul P3 **Musikdidaktik**) erwerben die Studierenden theoretisches und wissenschaftliches Grundlagenwissen in Bezug auf die wesentlichen Modelle, Prozesse und Inhalte der Musikdidaktik, Musikpädagogik und Musikpsychologie. In der Übung Rhythmik und Klassenmusizieren werden im Rahmen von Unterrichtssimulationen konkrete praktische Unterrichtskonzepte erarbeitet. Dies beinhaltet unter Rückgriff auf gängige musikdidaktische Konzepte, u.a. die vokale oder instrumentale Einstudierung von kindergerechtem Lied- und Notenmaterial. Im Abschlussseminar Musikunterricht in der Mittelschule: Ausgewählte Themen zur Didaktik und Methodik setzen sich die Studierenden lehrplan- und berufsfeldbezogen mit zentralen Faktoren des Musikunterrichts auseinander. Lernziel ist der Erwerb grundlegender Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht anhand konkreter Unterrichtsbeispiele.

Musik als Didaktikfach kann ohne das Ablegen einer Eignungsprüfung studiert werden. Voraussetzung für die Teilnahme an einigen Veranstaltungen ist jedoch der sichere Umgang mit Notation (Violin- und Bassschlüssel). Studierende, die weder Gitarre noch Klavier spielen, können an einem Vorbereitungskurs für Gitarre teilnehmen. Sie erlernen dort die Grundlagen des Gitarrenspiels und können in einem der nachfolgenden Semester einen regulären Gitarren-Kurs für Schulpraktisches Instrumentalspiel besuchen. Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls besteht zudem die Möglichkeit, das Schulpraktische Instrumentalspiel in einem zweiten Kurs zu vertiefen oder ein Semester lang Künstlerischen Instrumentalunterricht zu erhalten.

ECTS-PUNKTE

Im Rahmen des Lehramts an Mittelschulen hat das Didaktikfach Musik einen Umfang von 21 ECTS-Punkten.

BELEGEN VON VERANSTALTUNGEN

Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt über das elektronische System „Lehre, Studium, Forschung“ (LSF): www.lsf.lmu.de

Eine Ausnahme bilden hierbei die Veranstaltungen: Schulpraktisches Instrumentalspiel, Vokalunterricht und künstlerisches Instrumentalspiel. Die Einschreibung in diese Kurse erfolgt via Moodle-Einschreibung (in der letzten Woche der vorlesungsfreien Zeit). Für die musikpraktischen Veranstaltungen Vorbereitungskurs Gitarre (optional), Schulpraktisches Instrumentalspiel 1 und 2, Künstlerisches Instrumentalspiel und Vokalunterricht ist zudem eine Vormerkung in LSF (erste zwei Wochen im Juni bzw. Dezember für das jeweils darauf folgende Semester) erforderlich. Detaillierte Informationen über die Anmeldemodalitäten sind der Instituts-Homepage und Aushängen an den Anschlagtafeln am Institut zu entnehmen.



STUDIENAUFBAU

FS	MODULE	VERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS	PRÜFUNG
3	P1/I Grundlagen des Musikunterrichts	P 1.1 Ü Allgemeine Musiklehre und Musikgeschichte	2	3	MP (bestanden/ nicht bestanden)
	Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.				
	WP1/ WP2/ WP3 Musikpraxis und Musiktheorie	WP 1.1 WP 2.1 Ü Schulpraktisches Instrumentalspiel 1 WP 3.1	1	1	MP (bestanden/ nicht bestanden)
WP 1.2 WP 2.2 Ü Musikalische Ensemblepraxis WP 3.2		2	2	MP (bestanden/ nicht bestanden)	
4	P1/II Grundlagen des Musikunterrichts	P 1.2 Ü Ausgewählte musikdidaktische Konzepte	2	3	MP (bestanden/ nicht bestanden)
	Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.				
	WP1/ WP2/ WP3 Musikpraxis und Musiktheorie	WP 1.3 Ü Schulpraktisches Instrumentalspiel 2 WP 2.3 Ü Künstlerisches Instrumentalspiel WP 3.3 Ü Praxis der Perkussionsinstrumente	1 1 1	1 1 1	MTP (bestanden/ nicht bestanden)
WP 1.4 WP 2.4 Ü Vokalunterricht WP 3.4		2	1	MP (bestanden/ nicht bestanden)	
5		P2 Populäre Musik	P 2.1 Ü Grundlagen der Populären Musik	1	1
	P 2.2 Ü Praxis der Populären Musik		2	2	MP (bestanden/ nicht bestanden)
6	P3 Musikdidaktik	P 3.1 S Grundlagen der Musikpädagogik und -psychologie	1	1	MP (bestanden/ nicht bestanden)
		P 3.2 Ü Rhythmik und Klassenmusizieren	2	2	MP (bestanden/ nicht bestanden)
7		P 3.3 S Musikunterricht in der Mittelschule: Ausgewählte Themen zur Didaktik und Methodik	2	3	MTP (benotet)

FS: Fachsemester / MP: Modulprüfung / MTP: Modulteilprüfung / S: Seminar / Ü: Übung / V: Vorlesung

ERSTE STAATSPRÜFUNG

Im Didaktikfach Musik für das Lehramt an Mittelschulen ist im Rahmen der Ersten Staatsprüfung eine praktische Prüfungsleistung vorgesehen.

MODULPRÜFUNGEN

Man absolviert also in P 1 zunächst eine Veranstaltung, ohne sich zur Prüfung anzumelden. In dem Semester, in dem man die zweite Veranstaltung absolviert, meldet man die Prüfung in LSF an.

In WP 1, WP 2, WP 3 absolviert man zunächst bis zu drei Veranstaltungen ohne Prüfungsanmeldung. In dem Semester, in dem man auch die vierte bzw. die letzte der vier Veranstaltungen des Moduls absolviert, meldet man die Prüfung in LSF an.

Achtung: Beim Vokalunterricht sind zwei Semester verpflichtend!

Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Modulprüfung kann beliebig oft wiederholt werden. Die Wiederholung einer bereits bestandenen Modulprüfung oder Modulteilprüfung zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

IMPRESSUM



Münchener Zentrum für Lehrerbildung
Schellingstraße 10 / III
80799 München
E-Mail: mzl@lmu.de
www.mzl.lmu.de

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Musikpädagogik
Leopoldstraße 13
80802 München
www.musikpaedagogik.uni-muenchen.de

Fehler und Irrtümer
vorbehalten!
Stand 01/2024
Foto (Titelseite):
Unsplash.com